

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[4858.] Commissions-Wechsel.

Nach freundlichem Uebereinkommen mit Herrn F. Fleischer übernimmt von heute an die löbl. Kößling'sche Buchhandlung unsere Commission für dortigen Platz, wir bitten deshalb alles für uns Bestimmte von jetzt ab an Letztere abgeben zu lassen.

Reichenbach i/W., 1. Juli 1849.

Gann & Sohn.

[4859.] Commissions-Wechsel.

Vom heutigen Tage ab besorgt Herr Wilhelm Baensch, Firma: Ferdinand Rubach's Verlag, meine Commissionen. Indem ich Ihnen diese Mittheilungen zu machen mir erlaube, ersuche ich Sie, demselben alles mein Geschäft Betreffende, zukommen zu lassen.

Berlin, den 1. Juli 1849.

Achtungsvoll

Albert Gury's Verlagsbuchh.

[4860.] Commissions-Veränderung.

Von heute an wird Herr Otto Klemm in Leipzig die Güte haben, meine Commission zu besorgen.

Frankenhausen, den 28. Juni 1849.

Fr. Werneburg.

[4861.] Auf mein Conto zu heften.

Nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit der löbl. J. C. Hermann'schen Buchhdlg. in Frankfurt a/M. habe ich der Zeitverhältnisse halber meine Commissionen denen des Herrn J. C. B. Mohr dahier einverleibt und bitte dem zufolge von dem 1. Juli an alle Zusendungen durch die löbl. Andrae'sche Buchhandlung in Frankfurt a/M. machen zu wollen. Für Leipzig, wie bisher, Herr L. D. Weigel.

Heidelberg, den 17. Juni 1849.

E. Nieder,

Acad. Kunst- u. Musikalien-Hdlg.

[4862.] Geschäftsverkauf.

In einer süddeutschen Residenzstadt wird eine Sortimentbuchhandlung nebst Leihbibliothek und einigem Verlage billig verkauft. — Das Nähere auf frankirte Anfragen durch das bibliopol. Geschäftsbureau von

Karl Müller in Stuttgart.

[4863.] Verkauf einer Sort.-Buchhdlg.

Eine solide Sortiments-Buchhandlung in der Preuß. Provinz Brandenburg, in einer der größeren Städte der Niederlausitz, mit der auch etwas Verlag verbunden, ist durch den Tod des Besitzers, Verhältnisse und Erbschafts-Auseinandersetzung halber, mit, oder auch ohne Grundstück zu verkaufen. Die Hälfte des Kaufpreises ist nur anzuzahlen.

Solide und zahlungsfähige Käufer belieben sich deshalb an den Buchhändler Hrn. Th. Thomaß in Leipzig zu wenden, der die nähere Adr. mitzutheilen die Güte haben wird.

[4864.] Verkaufs-Anerbieten.

Da ich noch im Laufe dieses Sommers in dem größeren Bismar eine Buchhandlung errichten werde, wozu mir bereits die Concession erteilt ist, so wünsche ich meine hiesige Pargim'sche, von mir vor 18 Jahren begründete und seitdem schwunghaft betriebene Buchhandlung, verbunden mit einem Papiergeschäfte, Leihbibliothek und mehreren Lesezirkeln, bald möglichst unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Pargim hat ein sehr besuchtes Gymnasium nebst Realschule, außerdem eine Bürgerschule, und wird aller Wahrscheinlichkeit nach der Sitz eines Kreisgerichtes u. Kreisamtes werden. Durch seine Lage an der schiffbaren Elbe nimmt die Stadt auch an dem größeren Handel Theil. Zugleich würde ich auf Verlangen mein Wohnhaus, durch seine Lage u. Räumlichkeiten eins der besten der Stadt, mit verkaufen. Pargim in Mecklenburg-Schwerin,

am 25. Juni 1849.

D. C. Hinstorff.

[4865.] Gesuch.

Ein Sortimentgeschäft mittlern Umfanges wird zu kaufen gesucht, jedoch dürfte die Anzahlung C.-M. fl. 4000 nicht übersteigen. Herr A. Wienbrack in Leipzig wird Offerten unter H. entgegennehmen und auf besondern Wunsch auch nähere Mittheilung machen.

[4866.] Zur gefälligen Notiznahme.

Sämmtliche Verlags-Werke der C. Hochhausen'schen Buchhandlung habe ich mit Verlagsrechten käuflich übernommen und ich bitte den ferneren Bedarf von jetzt an von mir zu verlangen.

Jena, d. 21. Juni 1849.

Friedrich Mauke.

Fertige Bücher u. s. w.

[4867.] Der Sächsische Auswanderer

(Schneeberg, Verlag von Moriz Gärtner) beginnt mit dem 1. Juli sein drittes Quartal. Zahlreiche Correspondenten in allen Theilen Amerika's, wohin der Strom der Auswanderung sich vorzugsweise wendet, setzen das Blatt in den Stand, den Auswanderungslustigen die glaubwürdigsten und zuverlässigsten Berichte über die Colonisationserfolge der deutschen Auswanderer zu liefern. Eine in den nächsten Wochen dem Blatte beizugebende große Karte der Vereinigten Staaten wird allen Lesern desselben willkommen sein, und den besten Beweis liefern, daß der Verleger seinen Werth fortwährend zu steigern bemüht ist. Bei der großen Verbreitung des Blattes kann das mit demselben verbundene Intelligenzblatt für Anzeigen, welche sich auf Auswanderungsangelegenheiten und verwandte Gegenstände beziehen, mit Recht empfohlen werden, und betragen die Insertionsgebühren für den Raum einer gespalteten Petitzeile nur 1/2 Neude oder Silbergroschen.

Die resp. Buchhandlungen wollen Ihre Bestellungen, so wie etwanige Inserate gefl. an Herrn Julius Klinckhardt in Leipzig einsenden, welcher den alleinigen Debit für den Buchhandel übernommen hat.

[4868.] Grimma, den 30. Juni 1849.

Wahlzettel

des Verlags-Comptoir in Grimma.

Unter Heutigem versandten wir unsere diesjährige Novafendung No. 7 und bitten Handlungen, die keine Nova annehmen, hiernach zu wählen:

Pubojahky, 1848 oder Nacht und Licht. Ein Zeitroman. 2. und 3. (letzter) Band. (Reslieferung.)

Hiermit ist dieser treffliche Zeitroman des beliebten Erzählers vollständig erschienen, ein politischer Roman, der uns inmitten der welterschütternden Ereignisse des folgenschweren Jahres 1848 versetzt, und die geschichtliche Entwicklung derselben mit scharfem Blicke verfolgend, so wie die hervorragendsten öffentlichen und politischen Charaktere in treuester Auffassung in die Erzählung verwebend, ein so lebensvolles, dem Geiste nach wahrhaftiges Bild der Gegenwart in romantischer Darstellung liefert, daß dieser geistvolle Geschichtsroman auch dann noch mit Interesse gelesen werden wird, wenn die Wogen der Zeit längst wieder sich geebnet haben werden.

A. Dumas, Denkwürdigkeiten eines Arztes. Zweite Abtheilung: Das Halsband der Königin. 13. und 14. Band. 1 fl ord., 20 Ngr netto.

In diesem trefflichen historischen Roman, der als Fortsetzung der Denkwürdigkeiten eines Arztes den Faden der Erzählung mit so viel Geist als seltenem Erzählungstalent wieder aufnimmt, ist Dumas wieder ganz der originelle Schriftsteller und Charaktermaler jener interessanten geschichtlichen Epoche, wie er sich in seinen früheren Werken bisher noch unerreicht gezeigt hat.

Europäische Bibliothek der neuesten und besten Romane aller Völker.

Dritte Serie.

Band 26. Louise Jones, Rosina. Erster Theil. 15 Ngr ord., 10 Ngr netto.

Eine einfache, aber trefflich geschriebene Erzählung der beliebten Verfasserin.

Band 29. Emilie Flygare-Carlén. Ein launisches Weib. Erster Theil. 15 Ngr ord., 10 Ngr netto.

Dieser neueste ausgezeichnete psychologische Roman der berühmten Schwedin möge sich selbst empfehlen.

[4869.] Zur Nachricht.

Um den Vertrieb von „Schumacher's deutliche und gründliche Anweisung zum Rechnen, in welcher das künstliche und natürliche Rechnen in allen Rechnungsarten und der Praktik erläutert und begreiflich gemacht wird. Zum Gebrauch der Lehrenden und Lernenden. 8. verbesserte, mit der Decimalbruchrechnung verm. Auflage. 14 Bogen. 8. 12 1/2 Sgr “ lohnender zu machen, liefere ich dasselbe von heute ab bis ult. August c. a. mit 50 % gegen baar und 11/10, 35/30, 60/50.

Ebing, 15. Juni 1849.

Neumann-Hartmann.